

Herrn Dr. Lanz, Wohlgeboren, in Berlin
 Leipzig, am 5^{ten} Mai 1840. B4

P. P.

Indem ich Ihnen beifolgend das Verzeichniß derjenigen Artikel über-
 sende, die ich Sie ersuche im *Conversations-Lexikon* zu überneh-
 men, erlaube ich mir zugleich, Ihnen für Bearbeitung und Revision
 derselben folgende Punkte zur gefälligen Beachtung zu empfehlen:

1) **Möglichste Raumersparniß**, da dem Werke ganz bestimmte
 Grenzen gesetzt sind, die, wenn sie nicht sorgsamer gewahrt werden,
 als dies zur Zeit von Seiten einiger Mitarbeiter der Fall ge-
 wesen, bedeutend überschritten werden würden. Raum aber für
 die durchaus nothwendigen Ergänzungen des Werkes durch neue
 Artikel und die ebenso nothwendige Erweiterung vieler der bereits
 vorhandenen würde sich gewinnen lassen durch *Auslassung alles
 Ueberflüssigen, wenigstens nicht im Conversations-Lexikon Gesuchten*,
 durch *bündigere Fassung* vieler im Geiste einer früheren Zeit zuweilen
 sehr breit und ohne Tiefe ausgeführter Artikel und endlich durch
zweckmäßige Verweisungen auf die in den bisher erschienenen Bän-
 den des Werkes bereits vorhandenen oder in den folgenden nicht
 zu übergehenden Artikel.

2) **Zeitige Angabe der noch vermissten Artikel**, weil sonst, so
 dringend ich Sie ersuche, auf etwaige Lücken des Werkes, die
 dem Bearbeiter des einzelnen Faches am ersten sich bemerklich
 machen, im Interesse der Sache Rücksicht nehmen zu wollen, bei
 den nicht scharf gezogenen Grenzen der einzelnen Fächer durch
 mehrseitiges Einsenden eines und desselben Artikels unangenehme
 Collisionen nicht zu vermeiden sind, und der *Redaction die Ent-
 schließung über die Aufnahme neuer Artikel vorbehalten muss*.

3) **Nicht zu kleines Format auch für kurze Artikel**, weil
 kleine Zettel bei der grossen Masse des fast immer aus einzelnen
 Blättern bestehenden Manuscripts leicht verloren gehen können.

4) **Je nach der engern Schrift ein breiterer leerer Rand**,
 weil häufig hier und da doch Dies und Jenes hinzuzufügen ist.

ANL 4° 792/49-96.30

2
5) **Angabe der Honorarclasse gleich am Rande des Manuscripts**, weil dies das Anmerken des Honorars sehr erleichtert und wesentlich zur Vermeidung von Differenzen beiträgt (I. = neu; II. = wesentlich umgearbeitet; III. = revidirt).

6) **Pünktliche Einsendung des Manuscripts** und zwar *in ununterbrochener Reihenfolge* und ohne *vorherige besondere Erinnerung*, möglichst bald nach Uebersendung der Artikelverzeichnisse, da nur auf solche Weise die dem regelmässigen Fortschreiten des Werkes so überaus nachtheiligen Hemmungen sich vermeiden lassen, welche durch Erkranken, dringende Berufsgeschäfte und andere unvorherzusehende Abhaltungen so leicht entstehen und bereits wiederholt sehr störend gewirkt haben.

Ich halte mich zu der Hoffnung berechtigt, dass Sie dem *Conversations-Lexikon* die bisher bewiesene freundliche Theilnahme auch ferner nicht entziehen, vielmehr durch Berücksichtigung der obigen Punkte zu dessen zweckmässiger Fortführung beizutragen die Güte haben werden.

Mit vollkommenster Hochachtung

in Fertigstellung, L.
Dr. Kästner

3

Rapopont, S. un }
Ringstrand 25. mai 1846.

Braschi.

Rossi, Asar. un.